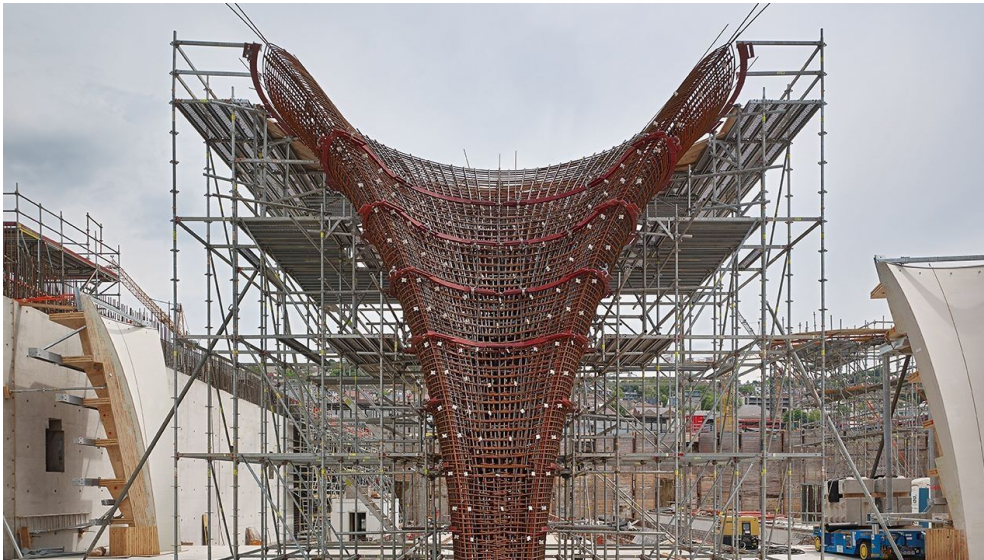


## Biegebetrieb und Bewehrungstechnik

Von SÜLZLE Stahlpartner

**SÜLZLE**  
STAHLPARTNER



© Achim Birnbaum Architektur Fotografie

Sülzle Stahlpartner GmbH  
Hauffstr. 14+15  
72348 Rosenfeld  
Deutschland

Tel.: +49 7428 9414-0  
Fax: +49 7428 9414-20

info@suelzle-stahlpartner.de  
www.suelzle-stahlpartner.de

SÜLZLE Stahlpartner ist mit 19 Standorten einer der größten Bewehrungsstahlhändler und Biegebetriebe Deutschlands und steht in direktem Kontakt mit zahlreichen internationalen Stahlwerken. Das Unternehmen ist Anbieter von maßgeschneiderten Armierungskörben, Bohrpfählen, Schlitzwandkörben, Schraubverbindungen und Bewehrungsstählen in allen Varianten.

## Nachhaltiger Bewehrungsstahl STOOX

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner



SÜLZLE setzt beim nachhaltigen Bewehrungsstahl STOOX überwiegend auf Stahl aus modernster Elektrostahlproduktion mit hohem Recyclinganteil. Dank der präzisen Berechnung des Product Carbon Footprint und durch projektbezogene Steuerung von Beschaffungs- und Produktionsprozessen kann der ökologische Fußabdruck je nach Kundenanforderung über individuell definierte CO<sub>2</sub>-Grenzwerte noch weiter reduziert werden.

### Beschreibung

#### Stahl mit TÜV-validiertem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

SÜLZLE Stahlpartner legt großen Wert auf einen echten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck mit klar definierten Grenzwerten zur CO<sub>2</sub>-Reduktion. Durch den überwiegenden Einsatz von Bewehrungsstahl aus der modernen Elektrostahlproduktion ist das Unternehmen im Branchendurchschnitt nachhaltiger als Anbieter von konventionellem Stahl aus der Hochofenproduktion (laut Ökobaudat).

Auf Wunsch kann SÜLZLE Stahlpartner auch den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Materialtransports und der Weiterverarbeitung ausweisen. Einzigartig in der Branche ist, dass der gesamte Prozess zur Ermittlung des Product Carbon Footprint (PCF) für STOOX PCF-Steel vom TÜV SÜD validiert wurde, was eine hohe Transparenz in Bezug auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz des nachhaltigen Bewehrungsstahls gewährleistet.

#### Was zeichnet STOOX PCF-Steel von SÜLZLE Stahlpartner aus?

- Lösungsorientierte Beratung in früher Planungsphase
- TÜV-validierte Prozesse
- Lückenlose Chargenverfolgung und chargenbezogene Materialsteuerung
- Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Grenzwerte erreichbar
- CO<sub>2</sub>-Bilanzierung bis zur Anlieferung auf die Baustelle möglich
- Transparente Dokumentation des Product Carbon Footprint

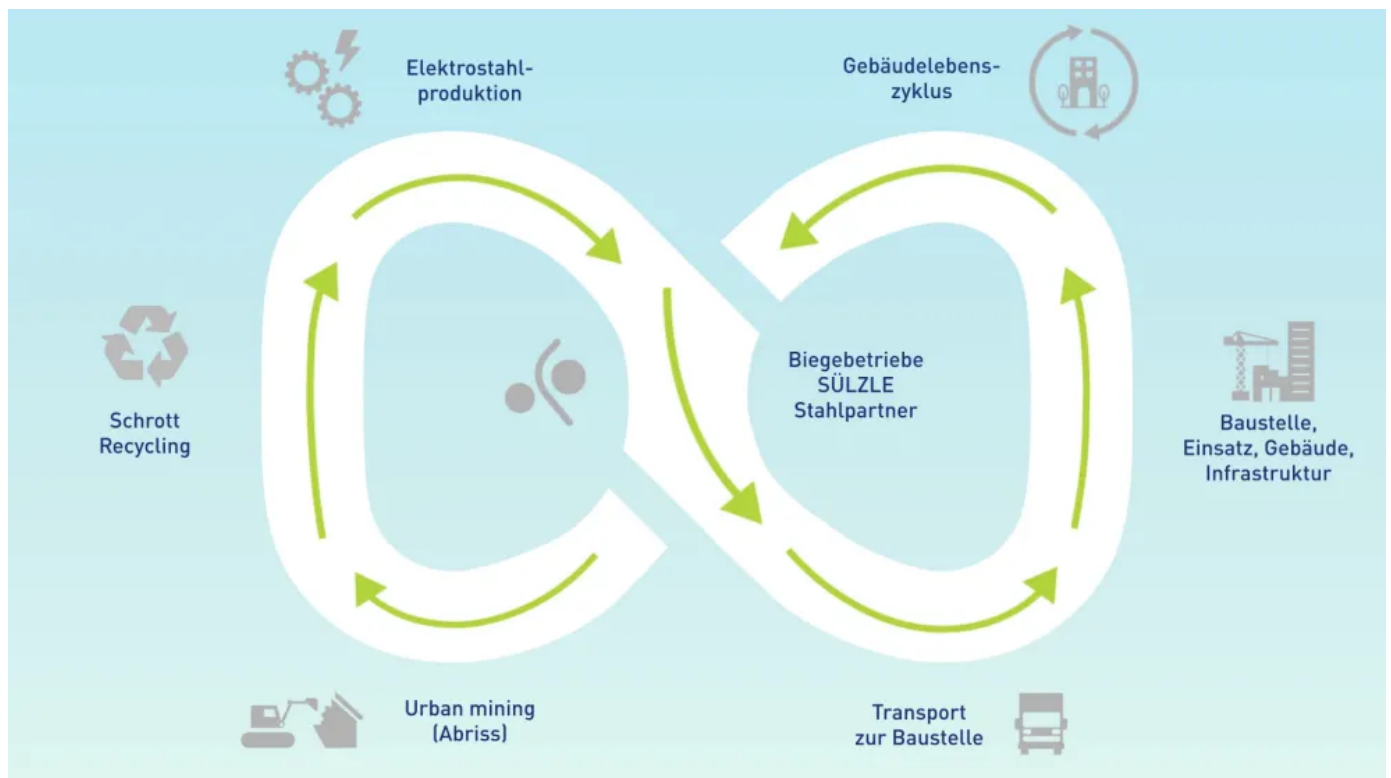


## Nachhaltiger Bewehrungsstahl ST00X

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner

### Einfach und schnell erklärt: Messbar nachhaltiges Bauen mit ST00X

Digitale Produktionstechnologien und eine TÜV-validierte Berechnungsmethode ermöglichen es, den Product Carbon Footprint (PCF) des Bewehrungsstahls präzise zu verfolgen und nachzuweisen. Diese Transparenz erlaubt es, den spezifischen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Bewehrungsstahls zur nachträglichen CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Bauvorhaben zu dokumentieren. Ein Einblick in die drei Produktvarianten wird gewährt.



### Nachhaltigkeitsziele lassen sich mit ST00X erreichen

Die objektive Bewertung der Umweltauswirkungen von Baustoffen mittels Ökobilanzierung ist entscheidend für die Erreichung der CO<sub>2</sub>-Ziele im Bausektor im Rahmen des europäischen Green Deal. Ein großes Potenzial zur CO<sub>2</sub>-Reduktion liegt in der Materialauswahl bei der Tragwerksplanung.

## Nachhaltiger Bewehrungsstahl STOOX

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner

Mit STOOX führt SÜLZLE Stahlpartner CO<sub>2</sub>-reduzierten Bewehrungsstahl ein und setzt neue Maßstäbe für klimafreundliches Bauen. Das grüne Markenzeichen STOOX steht für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft mit klarem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Der Bewehrungsstahl zeichnet sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus und enthält bereits bei der Anlieferung einen hohen Anteil an recyceltem Eisen.

**STOOX ermöglicht Bauherren, Architekten, Investoren, Planern, Bauunternehmen und Fertigteilverwerken, Nachhaltigkeit effektiv in ihre Bauprojekte zu integrieren.**



Kreislaufwirtschaft durch (unendliche) Recyclebarkeit von Bewehrungsstahl

### Produktvarianten



Mit **STOOX PCF Steel** wird durch digitale Produktionstechnologien zur Chargenverfolgung und über die TÜV-validierte Berechnungsmethode ein präziser Nachweis über den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer Lieferung erbracht. Diese Kenntnis ermöglicht die Dokumentation des spezifischen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Bewehrungsstahls zur nachträglichen CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Bauvorhaben.



Bei der Produktvariante **STOOX PCF LIMITED** wird durch zusätzliche Steuerung von Beschaffungs- und Produktionsprozessen die Einhaltung eines spezifischen CO<sub>2</sub>-Grenzwerts (gemittelt über Projektlaufzeit) gewährleistet. So kann Bewehrungsstahl bereits in der Planungsphase ein signifikanter Hebel für die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Bauvorhaben sein.



Mit **STOOX PCF PREMIUM** wird die Systemgrenze der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Ermittlung über die Herstellung des Bewehrungsstahls hinaus erweitert und auch dessen Transport sowie die Weiterverarbeitung bei SÜLZLE bilanziert. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kann somit bis zur Anlieferung auf die Baustelle deklariert werden.

Bewehrungsstahl nach DIN 488	Bewehrung ohne PCF	PCF-Steel	PCF-Limited	PCF-Premium
Funktion / Sicherheit	✓	✓	✓	✓
Klarer CO <sub>2</sub> -Fußabdruck ohne definierten Grenzwert (Cradle to Exit Gate Lieferwerk)	✗	✓	✗	✗
Klarer CO <sub>2</sub> -Fußabdruck mit definierten Grenzwert (Cradle to Exit Gate Lieferwerk)	✗	✗	✓	✗
Klarer CO <sub>2</sub> -Fußabdruck mit definierten Grenzwert Auf Kundenwunsch individuell wählbar ( 1. Cradle to entry gate SÜLZLE Stahlpartner) ( 2. Cradle to exit gate SÜLZLE Stahlpartner) ( 3. Cradle to entry gate Baustelle)	✗	✗	✗	✓

## Nachhaltiger Bewehrungsstahl STOOX

Aus der Serie Biegebetrieb und Bewehrungstechnik von SÜLZLE Stahlpartner

### Referenzprojekt

SÜLZLE Stahlpartner liefert CO<sub>2</sub>-reduzierten Bewehrungsstahl für das Großprojekt der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH. Im Auftrag der ARGE U5, bestehend aus Ed. Züblin AG und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, liefert das Unternehmen Stahl mit einem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von weniger als 400 kg CO<sub>2</sub>e pro Tonne und hat damit das ursprüngliche Ziel von <500 kg CO<sub>2</sub>e pro Tonne Stahl bereits ein Jahr früher als geplant deutlich unterschritten.

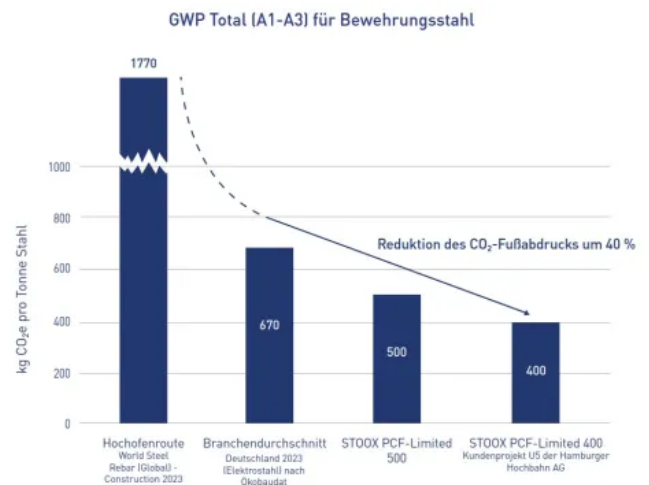


Referenzprojekt U5 Hamburg

Mit der U5 in Hamburg wurden erstmals CO<sub>2</sub>-Emissionen zum wesentlichen Bewertungskriterium beim Bau gemacht und dabei die gesamte Lieferkette berücksichtigt.

Dieses Projekt zeigt, wie nachhaltige Bauprojekte realisiert werden können und unterstreicht die Kompetenz von SÜLZLE Stahlpartner als Partner im Bereich des umweltfreundlichen Bauens. Dies bestätigt auch der TÜV Süd nach Auditierung der Prozesslandschaft und Validierung der Berechnungsmethodik.

[Mehr zum Projekt der HOCHBAHN U5 in Hamburg](#)



Im Projekt Hamburg U5 reduziert SÜLZLE den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um 40 % gegenüber dem Branchendurchschnitt des Jahres 2023 (Quelle: Ökobaudat).

Mit dem SHI-Produktpass vom Sentinel Haus Institut erfüllt Sülzle Stahlpartner die Kriterien für die Zertifizierungen:

- Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)
- Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen: DGNB Neubau 2023, DGNB Neubau 2018
- Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen: BNB-BN Neubau V2015
- Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology: BREEAM DE Neubau 2018